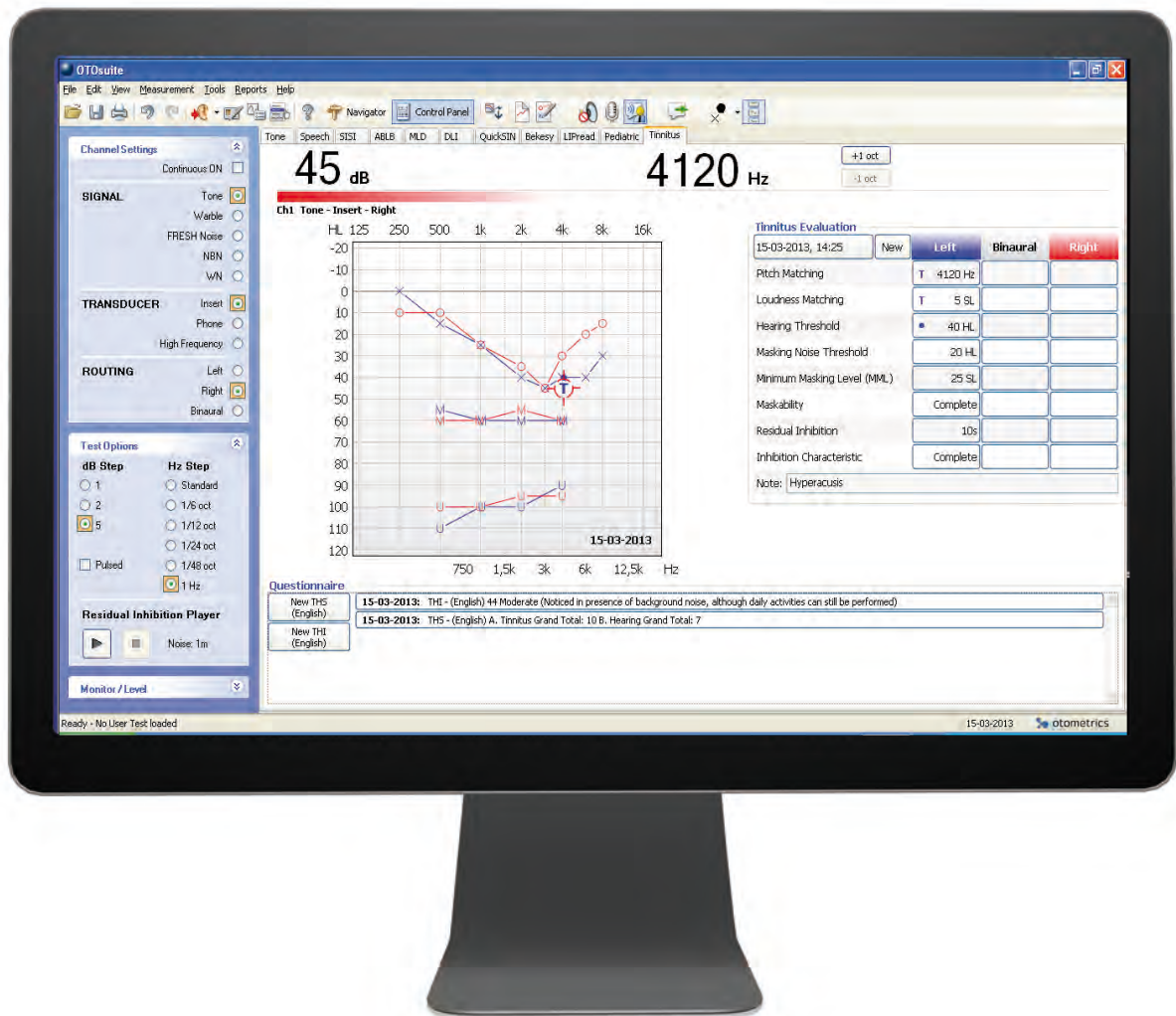


# Das einzigartige und innovative Tinnitus-Bestimmungsmodul



# Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten mit der



Bei der Tinnitus-Testmodalität handelt es sich um eine integrierte Anwendung in Madsen Astera<sup>2</sup>, die Ihre Möglichkeiten zur Behandlung von Patienten mit Tinnitus erweitert.

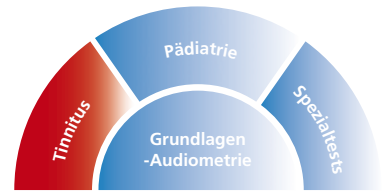


Informationsvideo zu Madsen Astera<sup>2</sup> auf [www.otometrics.de/astera2](http://www.otometrics.de/astera2)

## DIE FAKTEN

- Tinnitus-Vergleich
- Mindest-Vertäubungspegel
- Residuale Inhibition
- Tinnitus-Bericht
- Vergleich mit historischen Daten

# Tinnitus-Testmodalität.



## Tinnitus-Vergleich

Ton, Wobbel, FRESH-Noise, Schmalbandrauschen und Weißes Rauschen sind als Signale in Hochfrequenzauflösung bis hin zu 1-Hz-Schritten verfügbar. Mit nur einem Mausklick lässt sich jede Frequenz in Oktavschritten nach oben und nach unten regulieren. Für den Lautstärkenvergleich sind 1-, 2- und 5-dB-Schritte verfügbar, die optional auch in dB SL angegeben werden können. Im Tonaudiogramm wird der markierte Tinnitus dargestellt. Die Tinnitus-Vergleichsdaten werden in einer unabhängigen Tabelle gespeichert. Sie können den Tinnitus mit verschiedenen Kriterien beschreiben.

## Mindest-Vertäubungspegel (MML)

Für den Mindest-Vertäubungspegel (MML) stehen ein individueller Datenspeicher sowie vordefinierte Schlagworte (Vollständig, Teilweise, Keine und Anhaltend) zur Verfügung. Sie können die Tinnitus-Verdeckbarkeit aufzeichnen und beschreiben. Diese gibt einen Hinweis auf die angemessene Behandlung.

## Residuale Inhibition

Der Player für die residuale Inhibition spielt das Störgeräusch eine Minute lang ab und misst dann die Dauer bis zur Rückkehr des Tinnitus. Zudem enthält er vordefinierte Merkmale (Vollständig, Teilweise, Verringert und Fehlt). Sie können die Darstellung und die Dauer des Störgeräusches leicht einstellen, um eine Residuale Inhibition zu messen. Das Ergebnis wird automatisch in der Tabelle gespeichert.



## Tinnitus-Bericht

Für die psychoakustische Auswertung liegt ein vollumfänglicher Tinnitus-Bericht vor. Er umfasst ein Audiogramm mit Tinnitus-Kennzeichnungen, eine Tabelle mit Frequenz- und Lautstärkenvergleich, Mindest-Vertäubungspegel und Residualer Inhibition. Zudem weist der Bericht einen Tinnitus-spezifischen Hinweis auf. Alle zurückliegenden Tinnitus-Untersuchungen können mühelos im Datenansichtsbereich dargestellt werden. Auch den Fortschritt der Tinnitus-Behandlung können Sie verfolgen. Diese Funktion ist besonders hilfreich für die Patientenberatung und die Auswahl des passenden Programms zur Tinnitus-Behandlung. Zusätzlich vereinfacht sie die Beurteilung des klinischen Ergebnisses.



## Fakten über Tinnitus

Es wird geschätzt, dass ca. eine von sechs Personen unter einer Form von Tinnitus leidet. Dies bedeutet, dass in den USA etwa 45 Millionen und in Europa mehr als 135 Millionen Menschen vom Tinnitus betroffen sind. Tinnitus ist eine Erkrankung, die etwa 15 % der gesamten Weltbevölkerung betrifft. Dennoch fühlen sich nur 10 - 20 % dieser Menschen in einem solchen Maße von ihrem Tinnitus gestört, dass sie sich in Behandlung begeben. Vor diesem Hintergrund sind etwa 3.000.000 - 6.000.000 Patienten in den USA auf der Suche nach Hilfe.

Laut ASHA handelt es sich bei Tinnitus um ein recht häufiges Problem, doch es gibt viele wirksame Methoden, die dem entgegenwirken. Um einen möglichen Hörverlust festzustellen, werden eine medizinische Untersuchung sowie eine vollständige Hörprüfung empfohlen. Zusätzlich zu diesen beiden grundsätzlichen Schritten des Behandlungsprozesses ist eine umfassende Tinnitus-Analyse von höchster Wichtigkeit. Madsen Astera<sup>2</sup> bietet eine einzigartige Möglichkeit zur Erstellung einer solchen Charakterisierung.